

Leitzersdorfer GEMEINDEKURIER



Hatzenbach—Kleinwilfersdorf—Leitzersdorf—Wiesen—Wollmannsberg

Ausgabe März 2021



Österliche Kutsche der Familie Wagner in Hatzenbach

GLASFASERAUSBAU

Ein möglicher Ausbau im gesamten Gemeindegebiet steht bevor!

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit anzuschließen!

Seite 4

KOMMUNALES

Pflegeeinsatz am Waschberg

Die Gemeinde lud zu einer großen Pflegeaktion am Waschberg. Knapp 30 freiwillige Helfer waren tatkräftig mit dabei.

Seite 15

JAGD UND WILD

Die Aufgaben der Jägerschaft

Die Jagdgesellschaft Leitzersdorf hegt die rund um Leitzersdorf lebenden Wildtiere und bejagt diese.

Seite 19

GEMEINDEAMT KONTAKT

Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf
Tel. 02266/63455
Email: gemeinde@leitzersdorf.at
www.leitzersdorf.at

ÖFFNUNGSZEITEN — Verwaltung

MO bis DO 8 bis 12 Uhr
DO 16 bis 18 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin (nach Voranmeldung):
DO 16 bis 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN — Bauhof

Jeden ersten Donnerstag im Monat
14.00 bis 19.00 Uhr
Handy: 0664/38 100 11 (Ltg. Bauhof)

Von März bis Dezember wird der **Sperrmüll** an jedem ersten Donnerstag im Monat **aus den Katastralgemeinden** abgeholt:

Wollmannsberg	7.30- 8.00 Uhr	Gemeindehaus
Kleinwilfersdorf	9.00- 9.30 Uhr	Gemeindehaus
Wiesen	9.30-10.00 Uhr	bei Haus Nr. 1
Hatzenbach	10.30-11.00 Uhr	bei d. Brückenwaage

GEMEINDEBETRIEBE

NÖ Landeskindergarten

Tel. 02266/67784
Email: kiga.leitzersdorf@speed.at

NÖ Volksschule (Schulverband Niederhollabrunn-Leitzersdorf)

Tel. 02266/63488
Email: vs.leitzersdorf@noeschule.at

Buchen Sie ein INSERTAT

Nähere Informationen am
Gemeindeamt, Tel. 02266/63455-23
s.kneissl@leitzersdorf.at

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Leitzersdorf, Johannesplatz 1,
2003 Leitzersdorf

Herausgeber:

Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf,
Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf,
Herstellung im Eigenverfahren, Verlags- und
Herstellungsort Leitzersdorf





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich, Ihnen hiermit unseren ‚Gemeindekurier‘ im neuen Layout präsentieren zu können.

Mit dieser quartalsweise erscheinenden Zeitung bieten wir zukünftig allen Vereinen, Organisationen, Gruppierungen etc., ja letztendlich Ihnen allen, eine Plattform, Interessantes, Wissenswertes Unterhaltendes mit allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde zu teilen.

Ganz neu ist die Kinder- und Jugendseite. Auch unsere jüngsten BürgerInnen sollen Spass und Freude mit dem Leitzersdorfer Gemeindekurier haben! 😊

Ich möchte Sie und auch die Jugend hiermit herzlich einladen, sich einzubringen. Ganz im Sinne von: „Gestalten wir gemeinsam und miteinander unsere Gemeindezeitung, gestalten wir gemeinsam unsere Gemeinde!“

Gemeinsam und miteinander haben wir es auch geschafft, seit Anfang Februar eine fixe Corona-Teststraße einzurichten. Jeden Montag zwischen 16 und 20 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich gratis testen zu lassen.

Je rund 300 Testungen pro Woche bestätigen uns großen Bedarf bzw. Interesse an diesen Antigen-Schnelltests. Alle notwendigen Tätigkeiten in der Teststraße decken wir übrigens ausschließlich mit engagierten Freiwilligen aus unserer Gemeinde ab. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die zur Bewältigung dieser Aufgaben maßgebend beitragen, ganz herzlich bedanken!

Corona hält uns weiterhin noch fest im Griff! So liegt die – mittlerweile schon gut bekannte Kennzahl der 7-Tages-Inzidenz (= Neuinfektionen der letzten 7 Tage umgerechnet auf 100.000 Einwohner) in unserer Gemeinde bei Redaktionsschluss bei ca. 170.

Corona zwingt uns, auf vieles zu verzichten und uns einzuschränken. Aber: Corona zwingt uns nicht, nichts zu tun, sondern nur, es anders zu tun.

So steht die Arbeit in der Gemeinde nicht still und wir haben uns viel vorgenommen: Für die längst notwendigen Siedlungserweiterungen in unserer Gemeinde haben wir uns — nach Beschluss des Gemeindevorstandes — mit DI Wailzer einen erfahrenen Experten in diesem Thema ins Boot geholt. Herr DI Wailzer berät und unterstützt uns als Gemeinde bei der Entwicklung eines Siedlungskonzepts, um Fehler der Vergangenheit nicht erneut zu begehen.

Eine besondere Herausforderung liegt in der Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 durch den nö. Landtag im Oktober 2020, welche eine

erstmalige Widmung von Wohnbauland auf insgesamt 2 ha einschließlich der dafür jeweils zur Aufschließung unbedingt erforderlichen Verkehrsflächen beschränkt.

Neben den geplanten Projekten, die ich ja bereits in unserer letzten Ausgabe kurz erwähnt habe, legen wir nun auch besonderes Augenmerk auf die aktuellen Herausforderungen (Stichwort: Homeschooling, Homeoffice). Bereits in den Semesterferien konnten wir unsere Volksschule „strukturiert verkabeln“ und somit WLAN-fähig machen. In jedem Klassenzimmer sowie in Hort und Turnsaal kann nun eine kabellose Verbindung ins Internet hergestellt werden.

Auch der Ausbau eines Glasfasernetzes – als sinnvolle Alternative zur 5-G-Technologie – steht im gesamten Gemeindegebiet bevor! Gemeinsam mit der nÖGiG (NÖ Glasfaserinfrastruktur GmbH) wird dieser Ausbau erfolgen. Nähere Infos dazu auf den folgenden Seiten.

Passend zur Modernisierung und zunehmenden Digitalisierung unserer Gemeinde wird auch unsere Homepage www.leitzersdorf.at neu gestaltet und eine Gemeinde-Info- und Service-App („Gem2go“) entwickelt.

Vielleicht kann ich Ihnen schon in unserer nächsten Ausgabe Ende Juni Näheres darüber berichten!

Bis dahin, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Mag. Sabine Hopf

Aktuelles aus der Gemeindepolitik:

Nach dem Rücktritt von Robert Grund (BGL) als Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat wurde Franz Schöber (BGL) als Ersatzmitglied in den Gemeinderat berufen. Nach Abberufung durch die BGL von Thomas Celig (SPÖ) als geschäftsführender Gemeinderat und dessen zeitgleichen Rücktritts als Gemeinderat wurden nunmehr Herbert Baumgartner (BGL) und Franz Schöber (BGL) in den Gemeindevorstand gewählt. Als weiteres Ersatzmitglied wurde Josef Doppler (SPÖ) in den Gemeinderat berufen. Sowohl Gemeinderat und Gemeindevorstand sind somit wieder vollständig besetzt.

Haushalte und Betriebe in der Gemeinde Leitzersdorf bekommen die Chance auf eigene Glasfaseranschlüsse

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, über Computer am Unterricht teilnehmen, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen.

Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Und wir in Leitzersdorf und all unseren Katastralgemeinden sind unter den ersten, die diese Möglichkeit bekommen!

Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) kann ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde errichten. Eine der wichtigsten Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger in den Gebieten, für die ein Ausbau vorgesehen ist. Wenn mehr als 40 % einen Glasfaseranschluss bestellen, folgen die weiteren Schritte.

Nachdem das Niederösterreichische Modell in vier Pilotregionen des Landes erfolgreich getestet wurde, erfolgt nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus errichtet. Leitzersdorf bekommt als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs die Chance, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern von Internetdiensten offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern.

Sagen Sie JA zur Zukunft!

In den kommenden Wochen erhalten Sie alle nötigen Details (inkl. Kosten) zu diesem Angebot. Das Projekt-Team rund um Bürgermeisterin Sabine Hopf, bestehend aus Ortsvorstehern und Projektverantwortlichen, wird Sie gemeinsam mit nöGIG umfassend informieren.

Folgenden Zeitplan haben wir uns vorgenommen:

- Projektstart: Ende März 2021
- Start der Informations- und Sammelphase: Mai 2021
- Ende der Zustimmungsphase: Ende Juli 2021

Wenn wir die Zustimmungs-Quote von 40 Prozent überschreiten und alle nötigen wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Ausbau Anfang des nächsten Jahres starten.

Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab. Wenn alles nach Plan läuft, können die ersten Anschlüsse im Laufe des Jahres 2022 aktiviert werden.

Mehr zum NÖ Glasfasernetz finden Sie unter www.noegig.at



unser netz. unsere zukunft.



10 ARGUMENTE WARUM SIE **JA!** ZU GLASFASER SAGEN SOLLTEN



NUR GLASFASER IST ZUKUNFTSSICHER

Streaming, Videokonferenzen, Gaming: Wer die Online-Services von heute und vor allem die von morgen nutzen möchte, braucht eine starke Internetverbindung. Nur mit Glasfaser im Haus sind Sie für die Zukunft gerüstet.



INTERNET IN HÖCHSTER QUALITÄT

Glasfaser hat beinahe unbeschränkte Kapazitäten – beim Download und auch beim Upload. Mit Ihrem Anschluss im Haus haben Sie immer stabile und leistungsfähige Verbindungen und Sie müssen sich die Bandbreite nicht mit anderen teilen.



GLASFASER IST EINFACH SCHNELLER

In Glasfasernetzen werden Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Schneller geht es schon rein physikalisch nicht.



GLASFASER BIETET DIE VOLLE AUSWAHL

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Ob Internet, TV oder Telefonie: Sie haben die Wahl und sind nicht an einen Anbieter gebunden.



GLASFASER STEIGERT DEN WERT IHRES HAUSES

Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert Ihres Hauses um drei bis acht Prozent. Bei einem 200.000-Euro-Haus sind das bis zu 16.000 mehr! Ihren Anschluss bekommen Sie im Aktionszeitraum ab einmalig € 300. Muss man da noch überlegen?



GLASFASER BELEBT IHRE GEMEINDE

Wenn Menschen Baugründe kaufen, entscheiden sie sich gerne für Grundstücke, wo gute Infrastruktur vorhanden ist. Und dazu gehört eine verlässliche Internetanbindung genauso wie eine gute Verkehrsanbindung. So wirkt Glasfaser der Abwanderung entgegen.



GLASFASER BRINGT MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE

Nicht nur junge Menschen profitieren von Glasfaser. Mit digitalen Gesundheitsservices haben wir alle spürbare Vorteile. Für diese brauchen wir eine verlässliche Infrastruktur.



GLASFASER STÄRKT DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT

Mit einem JA! zu Glasfaser tragen Sie zur Aufwertung und zum wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Gemeinde bei. Neue, innovative Betriebe können sich ansiedeln und hochwertige Arbeitsplätze entstehen.



EINMAL INSTALLIERT, IMMER VERFÜGBAR

Wenn die Glasfaser einmal in Ihr Haus geführt worden ist und Sie die Hausinstallation vorgenommen haben, ist schon alles erledigt. Sie können von nun an alle Vorteile Ihres gigabit-fähigen Anschlusses nutzen.



GLASFASER GIBT ES NUR MIT IHREM JA!

Die Erschließung einer Gemeinde mit Glasfaser ist ein großes Infrastrukturprojekt. Wir können es nur umsetzen, wenn Sie klar zeigen, dass Sie die Infrastruktur auch nutzen möchten. Dafür braucht es Ihre Unterstützung!

BESTELLEN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN ANSCHLUSS IM NÖ GLASFASERNETZ!

www.noegig.at/bestellung

Aktuelles aus den Katastralgemeinden ...

HATZENBACH

Bauen in Hatzenbach

Bereits im Vorjahr wurde auf einem der fünf verkauften Baugrundstücke Richtung Grummethof mit der Errichtung eines Einfamilienhauses begonnen. Vor einigen Tagen erfolgte nun der Spatenstich zu einem weiteren Bauvorhaben und auch für die restlichen Grundstücke liegen Baugenehmigungen vor bzw. wurden die Einreichpläne bereits an die Gemeinde übermittelt. Wir freuen uns daher, demnächst wieder fünf weitere Familien in unserer Ortschaft begrüßen zu dürfen.



Baumschlägerungen

Nachdem im Bereich des „Schafbründl“ (Kreuzungsbereich Stockerau-Sierndorf-Senning-Hatzenbach) viele Eschen ebenfalls vom Eschensterben betroffen waren, wurde hier unter Einbindung des Bezirksförsters beschlossen, den betroffenen Bereich zu durchforsten. Dazu wurden gesunde, junge Bäume,

die nicht dem Schlägerungen zum Opfer fallen sollten, markiert und anschließend drei Holzlose an ortsansässige Bürger verkauft. Sie haben die Schlägerungen durchgeführt und werden das Holz verwerten. Die Stämme von vier großen Eichen, die ebenfalls aufgrund von Platzmangel bzw. aus Altersgründen gefällt wurden, werden an die Holzindustrie verkauft und bringen so zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde. Im Anschluss wurde die gesamte Fläche wieder als Laubmischwald aufgeforstet. Danke den freiwilligen Helfern!

Dorfstraße

Im Spätsommer 2021 soll – nachdem im Vorjahr aus Corona-Gründen nicht die gesamte Dorfstraße erneuert wurde – der Bereich der Landesstraße vom derzeitigen Bauende bis zur Ortseinfahrt beim Hatzenbach erneuert werden. Ebenfalls erneuert werden sollen die Gemeindestraße im Bereich der Autobushaltestelle und die Straße zwischen Löschteich und Brückenwaage. In das Konzept eingebunden sollen das Kriegerdenkmal und die Brückenwaage selbst werden, die übrigens nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten im Vorjahr die einzig geeichte Brückenwaage in unserer Gemeinde ist – und auch immer wieder genutzt wird. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Im Juni soll die Begehung mit Detailplanungen stattfinden. Bei dieser Begehung können in gewohnter Manier auch die Anregungen der Anwohner Berücksichtigung finden. Vom August bis Oktober sollen dann die Arbeiten ausgeführt werden.



KLEINWILFERSDORF

Durch den langen Corona-Lockdown und den noch andauernden vielen Einschränkungen trifft man fast keine Bewohner im Ort, um einige nette Worte miteinander auszutauschen. Jeder sehnt sich schon nach mehr menschlichen Kontakten und einem wärmeren Wetter, um sich an der erwachenden Natur zu erfreuen, die der bevorstehende Frühling bringt.

Ich möchte auch schon darauf hinweisen, dass es im kommenden Frühling eine Vollmondwanderung entlang unseres Meditationsweges geben wird, sobald diese im Rahmen der Corona-Maßnahmen wieder erlaubt sind. Diese wird von der „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“ veranstaltet, bei dem auch die neuen Thementafeln bei den verschiedenen Stationen bestaunt werden können. Im Herbst wurde

nur ein Musterexemplar angebracht.

Es wäre sehr schön, wenn an dieser Vollmondwanderung viele Ortsbewohner und Gemeindeglieder anderer Katastralgemeinden teilnehmen würden und auch Freunde und Bekannte sind dazu herzlich willkommen. Die Teilnahme an den geplanten Vollmondwanderungen in den anderen Katastralgemeinden der Gemeinde sind ebenfalls möglich und empfehlenswert (siehe Bericht von der „Gesunden Gemeinde“ in dieser Ausgabe). Genauer Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bis dahin – „Bleiben Sie gesund“
und wandern Sie mit!

Frohe Ostern!

GGR Christine Huber

Ortsvorsteherin von Kleinwilfersdorf



WOLLMANNNSBERG — Ideen sind gefragt!

Die Böschung oberhalb des Löschteiches und der Kapelle in Wollmannnsberg soll neu gestaltet werden. Dabei sind Ihre Anregungen gefragt – Sie sind eingeladen, Ihre Ideen, wie die Böschung gestaltet und bepflanzt werden soll, einzubringen.

Bitte geben Sie Ihre Vorschläge (am besten mit einer Skizze und einer möglichst genauen Beschreibung) bis Ende Mai am Gemeindeamt ab oder übermitteln diese per Mail an gemeinde@leitzersdorf.at.

Ihre Vorschläge werden dann auf die Umsetzbarkeit durch FachexpertInnen geprüft und in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten veröffentlicht. Nach Möglichkeit, soll die Böschung noch im heurigen Jahr oder spätestens 2022 entsprechend Ihrer Ideen neu gestaltet werden.

Ziel sollte es sein, dass die Böschung möglichst ganzjährig bewachsen ist, um langfristig ein Abrutschen zu verhindern. Gleichzeitig wäre es wünschenswert, bei der Neugestaltung auch an Insekten und Nützlinge zu denken und ihnen durch pollenreiche Pflanzen Nahrung anzubieten.

Und selbstverständlich soll die Fläche optisch ansprechend und ein schöner Hingucker in Wollmannnsberg werden.

Und zu guter Letzt soll sie auch noch pflegeleicht sein.

Lassen Sie also Ihrer Kreativität freien Lauf!



Abschnittsfeuerwehrkommandant aus Leitzersdorf

Am 27. Februar fanden unter strengen Corona-Maßnahmen die Wahlen der Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommanden sowie der Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten statt.

Bei der Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandanten konnte sich Manfred Kreitmayer (Kommandant FF-Leitzersdorf) mit der absoluten Mehrheit durchsetzen.

Als Stellvertreter an seiner Seite wurde ABI Josef Haselberger aus Hausleiten bestätigt.

Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde der Kommandant der FF-Wiesen, VI Gerald Pany bestellt.

Als Kommandant des Unterabschnittes Leitzersdorf (alle Wehren der Großgemeinde Leitzersdorf und Feuerwehr Spillern) wurde HBI Markus Glassl (Kommandantstellvertreter der FF-Leitzersdorf) einstimmig gewählt.

Die Gemeinde Leitzersdorf stellt somit nach 20 Jahren wieder den Abschnittskommandanten des Feuerwehr-abschnittes Stockerau.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Foto v.l.n.r.:
VI Gerald Pany,
BR Manfred Kreitmayer,
ABI Josef Haselberger

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen rückte zur Brandlöschung aus!

Ursache für die Entzündung war die Entsorgung heißer Asche

Anfang Februar dieses Jahres mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen bereits zeitig in der Früh ausrücken, um einen Brand im Grünschnitt-Container zu löschen. Bei genauer Betrachtung stellte sich heraus, dass auch bereits einige stärkere Äste angeschmort waren. Unter der Einsatzleitung von BI Johann Lang war der Brand rasch unter Kontrolle und es konnte Schlimmeres verhindert werden.

Aus diesem aktuellen Anlass möchten wir Sie gerne informieren, wie Asche richtig entsorgt werden soll. Koks- und Kohlenasche müssen im Restmüll entsorgt werden. Reine Holzasche darf in die Bio-Tonne bzw. natürlich auch in den Grünschnitt-Container. Grundsätzlich gilt aber immer: Bitte lassen Sie die Asche ordentlich in einem am besten geschlossenen Metallbehälter auskühlen (mind. 48 Stunden) und entsorgen Sie nur vollständig erkaltete Asche.



Ihre Feuerwehr dankt es Ihnen!

Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr

Am 13.03.2021 fand bei der Feuerwehrjugend der Wissenstest und das Wissenstestspiel statt.

Hierbei konnten die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Egal ob richtiges Verhalten, Warn- und Alarmsignale, das Testblatt oder Geräte wurden beim **Wissenstestspiel in Bronze** von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Bravour gemeistert.

Auch der Wissenstest in Bronze, bei dem Dienstgrade, Geräte für technische- und Brandeinsätze, das Testblatt sowie Leinen und Knoten im Fokus standen, war ein Erfolg.

Beim **Wissenstest in Silber** wurden ebenso Geräte für technischen- und Brandeinsatz, das Testblatt, Leinen und Knoten und Dienstgrade thematisiert.

Aktuell sind bei der Feuerwehrjugend, welcher man ab 10 Jahren beitreten kann, rund 20 Jugendliche.

Auch wurde eine Kinderfeuerwehr neu gegründet, welcher man bereits ab 8 Jahren beitreten kann.



Foto v.l.n.r.: Lena Tittler, Matthias Kronberger, Nina Steinhauser, Fabian Kronberger, Tim Müllner, Anna Trabauer

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „**Technik-leicht gemacht**“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at

Bildlegende: Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.

Credit: Public Ink



SPÖ Leitzersdorf

Genussecke aus Leitzersdorf

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen, bis hinein in unseren persönlichen Alltag. Zusammenhalten, gemeinsam aufeinander Rücksicht nehmen ist nun das Gebot der Stunde. Die SPÖ-Leitzersdorf bietet allen, die auf kein familiäres und nachbarschaftliches Umfeld zurückgreifen können, unsere Hilfe an (Einkäufe oder dringende Erledigungen). Bei Fragen steht *Josef Doppler (0676/9274647)* zur Verfügung.

Um auch in dieser Zeit kulinarisch bestens versorgt zu sein, stellt die SPÖ-Leitzersdorf ihren Teil der Gemeindezeitung Ihnen zur Verfügung um saisonale Rezepte zu veröffentlichen. Rezeptvorschläge mit Fotos bitte an rezepte.leitzersdorf@gmail.com senden.

Herzhafte Quiche



Zutaten:

Je 350 g	Weißer und grüner Spargel
300 g	Mehl
70 g	Speisestärke
200 g	Margarine
5 Stk	Eier
3 EL	Olivenöl
200 g	Rahm
1 Stk	Zitrone
120g	Parmesan

Zubereitung:

Weißer Spargel ganz, unteres Drittel vom grünen Spargel schälen, holzige Enden abschneiden.

Spargel auf mit Backpapier belegtes Backblech geben. Mit Öl bepinseln, salzen. Im vorgeheizten Rohr bei 190 Grad ca. 12 Minuten backen.

Mehl, 50g Stärke, ½ TL Salz mischen. 2 EL kaltes Wasser, Margarineflöckchen, 1 Ei zufügen, zum glatten Teig verkneten, 30 Minuten kühlen. Zitronenschale abreiben, Saft auspressen. Käse reiben, mit 4 Eiern, Rahm, 20g Stärke, Schale, Salz, Pfeffer verrühren. Quicheform (Ø 26 cm) ausrollen, auf Boden der Form geben. Im Ofen bei 190 Grad ca. 12 Minuten vorbacken. 5 Minuten abkühlen lassen.

Teigrest zur Rolle formen, als Rand an Form andrücken. Schmand-Mix und Spargel auf Quiche verteilen.

Im Ofen ca. 30-35 Minuten backen.

Rezept von Eva Kaufmann aus Wollmannsberg

Geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner!

Ich ziehe mich mit März 2021 aus der Gemeindepolitik zurück und kann auf viele Jahre Gemeinderat, Ortsvorsteher und 10 Jahre Vizebürgermeister zurückblicken.

In dieser Zeit konnte ich bei der Verwirklichung von zahlreichen Projekten mitwirken, unter anderem beim Kanalbau in Wiesen, Wollmannsberg, Hatzenbach und tw. in Leitzersdorf. Auch mehrere Straßenprojekte, Straßenbeleuchtungen und Verkehrsberuhigungen, sowie die Sanierungen der Kapellen in Wollmannsberg und Hatzenbach, wurden umgesetzt.

Alle Feuerwehren der Großgemeinde konnten sich über einen neuen und zeitgemäßen Fuhrpark freuen. In Leitzersdorf wurde ein neues FF-Haus gebaut, in Wiesen wurde ein Zubau verwirklicht. Viele weitere Projekte fallen in den Zeitraum meiner Gemeindetätigkeit, die mir ebenfalls ein großes Anliegen waren.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner, für das Vertrauen und für nette Gespräche, bei den Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinnern für die Zusammenarbeit und bei den politischen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern für die gelungene Umsetzung der oben genannten Projekte bedanken.

Thomas Celig



FPÖ Leitzersdorf



GGR Manfred Kreuzmann informiert über die Tierschutz-hotline des Landes NÖ

Unter 0800-000 134 wird „Tier“ geholfen!

„Tierschutz mit Hausverstand“ ist der Leitsatz von Landesrat Gottfried Waldhäusl bereits seit seinem Amtsantritt – und die „Tierschutzhotline NÖ“ gehört definitiv in diese Kategorie. Unter 0800-000 134 gibt es seit 1. Oktober 2020 eine telefonische Erstberatung, geschulte Profis stehen rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für wichtige Ratschläge zur Verfügung.

LR Waldhäusl startete im Oktober 2020 das bundesweit einzigartige Projekt mit Rund-um-die-Uhr-Service

„Fast alle Menschen waren bereits mit derartigen Situationen konfrontiert: Man findet ein verletztes oder offenbar entlaufenes Tier, wird in einen Wildunfall verwickelt oder ‚erwischt‘ eine vermeintliche Streunerkatze in der Garage. Was also tun, oft ist guter Rat teuer!“, sagt Waldhäusl. Schließlich will man als Tierfreund das Richtige machen und gerade im Falle von Verletzungen kann eine falsche Handlung schlimmste Folgen haben.“

Ein Anruf bei der neuen Hotline kann da kurzfristig Abhilfe schaffen und Informationen liefern: Welcher Tierarzt kann kontaktiert werden, ist ein Polizei- oder

Feuerwehreinsatz notwendig, soll das nächste Tierheim kontaktiert werden oder aber wie ist das richtige Verhalten bei einem Wildunfall? „Entscheidend ist, dass Handlungen rasch festgelegt werden. Denn nur wer schnell hilft, hilft doppelt!“.

Offizieller Partner des Landes NÖ bei der Tierschutzhotline ist die „Tierrettung Waldviertel“, die ihre Dienste nunmehr ausgebaut hat und für telefonische Hilfestellungen aus ganz Niederösterreich zur Verfügung steht. Waldhäusl: „Ich freue mich, wirkliche Profis aus dem Tierschutzbereich mit an Bord zu haben. Dort weiß man, wie rasche und effiziente Hilfestellung zu geschehen hat!“



Pflege unserer Grüninseln

Bei Bedarf wird für gemeindeeigene Rabatte der Rindenmulch von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Falls Sie einen Rindenmulch dafür benötigen, melden Sie bitte Ihren Bedarf am Gemeindeamt an (Tel. 63455).

Erst danach ist die persönliche Abholung am Bauhof möglich. Abholungswünsche ohne vorherige Anmeldung können leider nicht berücksichtigt werden.

Hiermit möchten wir aber auch wieder um Ihre Unterstützung bitten.

Wenn Sie die Grüninsel vor Ihrer Liegenschaft selber betreuen möchten, bitten wir Sie uns dies kurz mitzuteilen, damit wir die Betreuung der Inseln durch das Gemeindepersonal so effizient wie möglich planen können. Dafür sagen wir bereits vorab recht herzlich „Dankeschön“.

Hier könnte Ihr Inserat stehen !!

Informationen dazu am Gemeindeamt unter 02266/63455 oder gemeinde@leitzersdorf.at

Der Tennis- und Sportverein Leitzersdorf geht voller Tatendrang in die neue Saison



Die Tennis- und Sportunion Leitzersdorf erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf. Erste Vorbereitungen in Form von Baggararbeiten, Grünschnittpflege und Erdarbeiten wurden verrichtet. Durch die Firma Allinger aus Spillern wurden unsere Plätze wieder großartig hergerichtet. Es ist uns eine Freude, bald den Platz bespielen zu dürfen. Auch im Vereinshaus (Erdgeschoss) hat sich einiges getan: So wurde von der Firma XXXLutz eine neue Küche eingebaut und von uns der Getränkebereich neu gestaltet. Noch einige Neuigkeiten gibt es nun bei uns im Verein.

Weitere Neuigkeiten:

- Wir haben eine Damenmannschaft gegründet, die Herrenmannschaft 45+ besteht seit einigen Jahren, und wünschen unseren Ladys & Herren viel Erfolg bei ihren Spielen im Jahr 2021. Auf eine gute Vor- und Rückhand! ☺
- Sommercamps 2021 finden vom 5. bis 9.7. & 12. bis 16.7.2021 mit viel Spiel & Spaß statt. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm Mo-Fr von 8-16 Uhr. In der 2. Woche sind noch Restplätze verfügbar!
- „Pilotprojekt Beachvolleyballplatz“ wurde von uns für 2021 übernommen und wir planen den Beachvolleyballplatz mehr zu beleben. Jedenfalls wurde der Platz von der Gemeinde abgesperrt und dient nun nicht mehr als Durchgang, sondern kommt nur mehr den Mitgliedern zum Spielen zugute.
- Weiters konnten wir weitere Sponsoren für unseren schönen Verein gewinnen. Wir wissen, dass diese Zeit nicht sehr einfach für uns alle ist und bedanken uns sehr herzlich bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

Wir planen mit 1.4.2021 die Saison zu beginnen und freuen uns, wenn wir unsere Mitglieder begrüßen dürfen und Neumitglieder herzlich willkommen zu heißen. Weitere Informationen sind unter unserer Homepage: <https://leitzersdorf.tennisplatz.info> zu finden.

Unser Trainer Roman bietet wieder an:

- Kinder & Jugendlichentraining
- Anfängerkurse für Jugendliche & Erwachsene
- Damen- & Herrentraining
- Einzeltraining für alle Altersstufen



Weitere Sportangebote sind:

- Yoga mit Claudia jeden Dienstag & Donnerstag (vorübergehend noch Online, anschließend wieder im Privatgarten in Leitzersdorf in angenehmer Atmosphäre)
- Beachvolleyball spielen am Beachvolleyballplatz nach Corona Richtlinien
- Nordic Walking mit Susi jeden Dienstag & Donnerstag ab 8:00 bis ca. 9:30

**Auf eine erfolgreiche und sportliche Saison ☺
Mit lieben Grüßen vom TSU Team**



Astronomische Gesellschaft Leitzersdorf simuliert Weltraumflug

Corona-bedingt konnten leider auch bei der AGL keine Vereins- und Beobachtungsabende stattfinden. Insbesondere die Vereinsjugend war aber trotz diverser Lockdowns in den letzten Monaten nicht untätig und hat sich intensiv mit der Simulation von Weltraumflügen mit Hilfe spezieller Raumflug-Simulatoren beschäftigt.

Diese erlauben es, Raumflüge realitätsnah aus der Perspektive eines Astronauten mit unterschiedlichen Raumschiffen – ähnlich einem Flugsimulator – durchzuspielen. Es können z.B. Raketenstarts und -landungen, Andockmanöver in der Erdumlaufbahn, Flüge zum und Landung auf dem Mond hautnah erlebt werden, als Astronaut steuert man selbst das Raumschiff und ist verblüfft, wie das Raumschiff auf Steuerimpulse reagiert. Haben Sie z.B. gewusst, dass das Raumschiff schneller wird, wenn man es abbremst, oder langsamer wird, wenn man es beschleunigt?

Ein online-Vereinsabend soll stattfinden!

Das angeeignete Wissen möchte die Vereinsjugend AGL-Mitgliedern und allen weiteren Weltrauminteressierten gerne in einem Online-Vereinsabend weitergeben. Am Programm stehen zuerst leicht verständliche Erläuterungen physikalischer Grundprinzipien von Weltraumflügen, dann wollen wir sogleich mit einem Gemini Raumschiff aus den 60er Jahren den Start in die Erdumlaufbahn und Landung im Ozean simulieren. Während des Fluges geht sich vielleicht sogar ein Weltraumspaziergang oder das Andockmanöver an eine Zielrakete in der Erdumlaufbahn aus.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer Zoom-Konferenz am Freitag, den 23.04.2021 um 19:00 (Dauer ungefähr 90 Minuten).

Der Link dazu wird auf der Webseite der AGL (www.agl.or.at) bekanntgegeben... einfach anklicken und dabei sein...



Unsere Kindergartenkinder machen eine „Reise durch das Weltall“

„Wir wollen eine Rakete bauen!“, dieser Wunsch einiger Kinder war der Impuls für die intensive Auseinandersetzung mit unserem Sonnensystem. Obwohl für die Kinder eher abstrakt, sind sie von allem, was mit Planeten, Sonne oder Raumfahrt zusammenhängt, sehr fasziniert. Von diesem Interesse ließen sich auch rasch die anderen Kinder begeistern. Regelmäßig reisten wir von einem Planeten zum anderen, betrachteten Fotos und Videos und erfuhren so Wissenswertes über unser Sonnensystem.

Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Tatsache, dass unsere Sonne ein Stern ist und dass alle Sterne am Himmel „Sonnen“ sind.



GESUNDE GEMEINDE LEITZERSDORF—Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für die Jahre 2021 bis 2023.

Im Februar 2021 überreichte uns Herr Schnabl von der Gesundheitsvorsorge GmbH „Tut Gut“ die Plakette für die Dauer von 3 Jahren gemeinsam mit einer Tafel zum Anbringen und einer Geschenkbox.

Die Plakette erhielt die „Gesunde Gemeinde Leitzersdorf“ als Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für die Jahre 2021 bis 2023. Mittlerweile war es schon die dritte Plakette, die wir erhielten.

Mögliche Aktivitäten für den Frühling 2021:

Aus Anlass des letzten Corona Lockdown konnten wir in letzter Zeit keine Veranstaltungen organisieren.

Geplant ist es, ab April wieder Vollmondwanderungen zu veranstalten.

Diese sind im Vorjahr sehr gut bei den Gemeindebürgern angekommen. Auch auswärtige Personen wanderten mit und sind natürlich auch in Zukunft herzlich willkommen. Weiters entstand die Idee, abwechselnd jedes Monat in einer anderen Katastralgemeinde der Gemeinde Leitzersdorf zu wandern und damit immer andere Routen zu erkunden.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und wandern Sie mit!

Bis dahin – „Bleiben Sie Gesund“

Arbeitskreisleiterin Christine Huber
und Ihr Team der Gesunden Gemeinde Leitzersdorf!

Jakobsweg Weinviertel

Der Jakobsweg Weinviertel schlängelt sich auf einer Streckenlänge von 153 km durch das Weinviertel, Österreichs größte Weinbauregion. Die Strecke verläuft von Drasenhofen bis Krems/Donau und ist in 6 Tagesetappen gut zu begehen. Einzelne Etappen oder Teilstücke eignen sich aber auch ideal für kürzere Touren. Der Weg führt durch malerische Kellergassen und vorbei an Weingärten. Genießen Sie faszinierende Ausblicke und lassen Sie sich voll und ganz auf das Motto der Region ein: Genussvolle Gelassenheit hat hier oberste Priorität. Diese sowie die Weinviertler Gastfreundschaft und Kulinarik lernen Sie bei den zahlreichen Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben entlang der Strecke kennen.

Weitere Informationen & kostenloses Prospektmaterial:
www.jakobsweg-weinviertel.at

Angebots-Tipp

1-Tages-Tour

- 19. Juni 2021
- Mikulov bis Falkenstein
- Shuttle von Falkenstein nach Mikulov
- Begleitung durch zertifizierten Pilgerbegleiter

EUR 53,70 pro Person

Weinviertel Tourismus GmbH
+43 2552 3515
info@weinviertel.at
www.jakobsweg-weinviertel.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Der Jakobsweg Weinviertel (www.jakobsweg-weinviertel.at) eignet sich vor allem in der aktuellen Situation rund um COVID-19 als ideales Reiseziel. Bereits 2020 konnten wir ein deutlich verstärktes Interesse verzeichnen. Drang nach Bewegung in der Natur, Sehnsucht nach einer Auszeit vom Alltag, Einhalten von Abstand, Meiden touristischer Hotspots sowie Besinnung auf das Wesentliche waren einige der ausschlaggebenden Gründe dafür.

Weiterer Pflegeeinsatz am Waschberg am 6. März 2021

Der wertvolle Halbtrockenrasen auf unserem Waschberg wird gepflegt!

Am Samstag, den 6. März 2021 fand ein weiterer Pflegeeinsatz am Waschberg statt.

Auf Einladung von Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf kamen fast 30 Ortsansässige, viele von ihnen ausgerüstet mit eigenem Werkzeug, um Gehölze und Grasmulch zu entfernen.

Unter fachlicher Anleitung von Dr. Julia Kelemen-Finan und DI Thomas Holzer entfernten die fleißigen Freiwilligen selektiv Gebüsch auf dem wertvollen Halbtrockenrasen. Damit trägt die Gemeinde bereits seit 2019 dazu bei, dass ihr einzigartiges Erholungsgebiet, mit den bunten, schmetterlings- und bienenreichen Blumenwiesen im Europaschutzgebiet Weinviertler Klippenzone, erhalten bleibt anstatt "zuzuwachsen".

Als längerfristige Perspektive besteht die Möglichkeit, die Wiesen künftig wieder regelmäßig zu mähen oder extensiv zu beweiden, und sie damit vor dauerhafter Verbuschung zu bewahren.

Die hochmotivierten HelferInnen hatten bei der anstrengenden Arbeit sichtlich Spaß und wurden von der Gemeinde bestens mit Speis und Trank versorgt! „Das machen wir wieder!“

Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf bedankt sich herzlich für die rege Teilnahme und die tatkräftige Mitarbeit.



FerialpraktikantIn gesucht!

Für Sommer 2021 wird zur Unterstützung der Verwaltung der Gemeinde Leitzersdorf die Stelle eines/r Ferialpraktikanten/In, im Ausmaß von 20 Wochenstunden, ausgeschrieben. Es besteht auch die Option auf Mehrstunden am Nachmittag in der Grünraumpflege.

Bei Interesse bitte um Bewerbung an die Gemeinde Leitzersdorf, Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf, bis spätestens 30. April 2021!



Der Nachwuchs des USV Leitzersdorf darf wieder trainieren!



Nach Wochen und Monaten des Hinhaltens und Wartens durfte der Nachwuchsfußball mit 15. März wieder mit dem Training beginnen. Eine Möglichkeit, die auch wir in Leitzersdorf wahrgenommen haben, nachdem wir uns zuvor an der überregionalen Aktion „Kinder brauchen Sport“ beteiligt hatten, um auf die Wichtigkeit der Bewegung und des geregelten Trainings für unsere Youngsters hinzuweisen. Mit entsprechendem Präventionskonzept und „Gesundheitstagebuch“ soll ein reibungsloser Ablauf gewährleistet sein.

Dazu passend zwei aktuelle Zitate von heimischen Sportgrößen:

Wir wollen an dieser Stelle eine kleine Präsentation jener junger Herren aus dem **Kampfmannschafts- und U23-Kader** starten, denen der USV Leitzersdorf eine sportliche Heimat bietet und die darauf brennen, bald wieder in Rot-Schwarz aufzulaufen.

Zum Auftakt diejenigen, die heuer bereits Geburtstag gefeiert haben:

Jakob Bachl, 18 Jahre, aus Streitdorf (eigener Nachwuchs)

Mathias Laa, 19 Jahre, Niederhollabrunn (eigener Nachwuchs)

Timo Reiterer, 17 Jahre, Leitzersdorf (eigener Nachwuchs)

Mario Valisik, 24 Jahre, Stockerau (eigener Nachwuchs)

Nils Reiterer, 19 Jahre, Leitzersdorf (eigener Nachwuchs)

Christoph Bauer, 32 Jahre, Stockerau (auch als Masseur engagiert)

Dino Alispahic, 28 Jahre, Stockerau (Offensiv- und Mittelfeldallrounder)

Julian Rathofer, 29 Jahre, Wien (aus Deutschland stammende Mannschafsstütze)

Martin Teufer, 25 Jahre, Leitzersdorf (eigener Nachwuchs, „Handschuh“)



Timo Reiterer



Christoph Bauer



Dino Alispahic



Nils Reiterer



Mario Valisik



Martin Teufer



Julian Rathofer



Mathias Laa



Jakob Bachl

Der USV ist jederzeit für Interessierte zu erreichen: 0664-8565831 oder c.reiterer@noen.at

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu € 8.000,- in Summe sichern.

Kombinierte Förderung des Landes und Bundes für mehr Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Klimaschutz spielen in Niederösterreich auch im Wohnbau eine wichtige Rolle. Die kombinierte Förderung schützt die Umwelt und schafft zusätzliche Aufträge für Betriebe. Zu diesem Zweck fördert das Land Niederösterreich mit dem „NÖ Raus aus Öl-Bonus“ den Umstieg auf alternative Heizkessel mit bis zu 3.000 Euro. Die Förderperiode wurde bis Ende 2022 verlängert und kann gleichzeitig mit der „Raus aus Öl“-Förderaktion des Bundes, der bis zu 5.000 Euro bringt, in Anspruch genommen werden.

Jetzt bis zu 8.000 Euro für den Heizkesseltausch beantragen!

Mit der doppelten Förderung können Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bis zu 8.000 Euro sparen. Die Förderungen für den Tausch eines Heizkessels und den Umstieg auf nachhaltige Energie können unkompliziert online beantragt werden: bis zu € 3.000,- Landesförderung und bis zu € 5.000,- Bundesförderung.

Doppelt wertvoll: Umwelt schützen & Niederösterreichs Wirtschaft ankurbeln!

Das Land Niederösterreich fördert den Heizkesseltausch bereits seit 2019 und war mit dem Öl-Heizkesselverbot in Neubauten österreichweit Vorreiter. Schon seit Jahren wird ein erfolgreicher Weg beschritten: „NÖ Raus aus Öl“ und der gleichzeitige Ausbau erneuerbarer Energien sorgen dafür, dass die niederösterreichische Wirtschaft angekurbelt und gleichzeitig der Klimaschutz forciert wird. Jobs bleiben durch die zusätzlichen Aufträge gesichert, der Wirtschaftsstandort und die Produktion werden langfristig gestärkt. Die Förderaktion der Bundesregierung unterstützt dabei diesen Weg.

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Unkompliziert Förderungen sichern!

Sie finden sämtliche Details zu den Förderungen sowie alle erforderlichen Links unter: www.noewohnbau.at/heizkesseltausch.

Bei Fragen helfen wir auch gerne telefonisch weiter: NÖ Wohnbau-Hotline: 02742/22133, Mo – Do: 8 – 16 Uhr, Fr: 8 – 14 Uhr.



Der virtuelle Marktplatz für Regionales aus Österreich

Sind Sie auf der Suche nach regionalen & nachhaltigen Produkten aus Österreich? Möchten Sie kleine Betriebe unterstützen? Bequem und einfach von zu Hause?

Schauen Sie doch einfach auf www.bauernladen.at vorbei! Ein Einkaufsbummel über den virtuellen Bauernladen Marktplatz macht richtig Gusto auf Österreich.



bauernladen.at ist ein Marktplatz mit vollständigem Angebot an Lebensmitteln, Naturkosmetik und Spezialitäten, vor allem von besonderen Klein- und Kleinstproduzenten. Die Plattform ist ideal für Genießer, die regional und nachhaltig einkaufen möchten. Die Produkte auf bauernladen.at sucht man vergeblich im Supermarktregal. Sie unterstützen mit Ihrer persönlichen Bestellung österreichische Kleinproduzenten, ganz ohne Zwischenhändler.

Produzenten stellen auf bauernladen.at ihre Produkte vor, erzählen ihre Geschichten. Es sind Geschichten vom achtsamen und wertschätzenden Umgang mit der Natur, mit den Tieren und unseren Ressourcen.

Damit Gutes auch verschenkt werden kann, gibt es den Bauernladen Gut-Schein – das ideale Geschenk für jeden Anlass und jedes Alter.



www.bauernladen.at

Entsorgung von heißer Asche

Aus brandschutztechnischer Hinsicht wird darauf hingewiesen, dass heiße Asche weder im Grünschnitt noch im Restmüll entsorgt werden soll. Bitte diesen erst vollständig ausgekühlt in diesen Behältern entsorgen!

Sperrmüllabholung Hatzenbach

Der Sperrmüll in Hatzenbach wird in Hinkunft, nicht wie im Müllkalender angegeben, beim Gemeindeamt sondern bei der Brückenwaage abgeholt!

Gelbe Säcke

Sollten Sie während der Parteienverkehrszeiten nicht auf das Gemeindeamt kommen können, besteht in den Katastralgemeinden die Möglichkeit, „Gelbe Säcke“ bei Ihrem Ortsvorsteher abzuholen.

Für die Entsorgung dieser Säcke nutzen Sie bitte die regelmäßige Müllabfuhr. Leider müssen diese oft von unseren Bauhofmitarbeitern aus den diversen Containern händisch entsorgt werden.

WoschBergPass Leitzersdorf

Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

Der WoschBergPass Leitzersdorf ist seit Oktober 2020 ein eingetragener Perchtenverein in unserer Gemeinde. Wir möchten uns hiermit kurz vorstellen:

Als Ziel haben wir uns gesetzt das Brauchtum vor allem Perchtenläufe, in unserer Region zu präsentieren.

Namensgebend für unseren Vereinsnamen war der in der Gemeinde Leitzersdorf liegende Waschberg. Derzeit umfasst die Gruppe zirka 17 aktive Mitglieder und Helfer.

Alle unsere Masken werden aufwendig aus Holz geschnitzt und die Gewänder sind alles Echtfelle aus Ziege oder Schaf. Die meisten Ausrüstungsgegenstände für unser Hobby beziehen wir bei unserem langjährigen Stammschnitzer „Speede“ aus Bayern.

Unser Verein nimmt auch an Veranstaltungen als Gastgruppe in der Region Weinviertel und auch in anderen Bundesländer teil.

Kinderfreundlichkeit hat bei uns oberste Priorität, da wir selbst einige Kinder in unsere Show miteingebunden haben.

Rund um den 5./6. Dezember bieten wir auch jährlich Hausbesuche von unserem Nikolaus an, wenn gewünscht wird, kann er auch von einem oder mehreren Krampus/ssen begleitet werden.

Nähere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage oder Facebookseite!

WoschBergPass Leitzersdorf
2105 Kleinwilfersdorf 48, 0660/4100990

WoschBergPass@gmx.at

<https://woschbergpass-leitzersdorf-2.jimdosite.com/>



Aktion „Saubere Gemeinde“ des ÖKB Leitzersdorf

Der ÖKB Leitzersdorf hat unter Obmann Herbert Zeitlhofer mit seinen KameradInnen vom 10. bis 13. März 2021 wieder eine Müllsammelaktion, unter Einhaltung der gesetzlichen Corona-Bestimmungen, im Gemeindegebiet Leitzersdorf durchgeführt.

Auf 21 km wurde im Straßenbereich aller fünf

Katastralgemeinden jede Menge Müll (z.B. Plastikflaschen, Papier, Getränkedosen, Einkaufstaschen) eingesammelt.

Fr. Bgm. Sabine Hopf bedankt sich recht herzlich für diese Arbeit im Dienste für unsere Gemeinde. Sie lädt die fleißigen HelferInnen zu einer Jause ein, sobald die Gasthäuser wieder aufsperrern.



linkes Bild v.l.n.r.:

Bös Johann, Zeitlhofer Hildegard, Rausch Maria, Lendl Karl, Bayerl Johann, Zeitlhofer Herbert.

rechtes Bild:
Glassl Hildegard und Leopold.



Jagd und Wild in Leitzersdorf

Die Jagdgesellschaft Leitzersdorf hegt die rund um Leitzersdorf lebenden Wildtiere und bejagt diese.

Natürlich ist die Jagd eine der zentralen Aufgaben einer Jägerschaft, aber sie kümmert sich auch um die Notzeitfütterung der Wildtiere und versucht den Lebensraum der Wildtiere zu verbessern.

Um den Lebensraum der in Leitzersdorf lebenden Wildtiere aufzuwerten, wurde am Waschberg eine Fläche von über einem Hektar mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Die Jägerinnen und Jäger kümmern sich regelmäßig um die Pflege dieser Fläche.

Auch die Pflege des Brauchtums und der Kultur liegt der Jägerschaft am Herzen. Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren eine Hubertuskapelle am Fuße des Waschbergs errichtet.

Die Jagdgesellschaft Leitzersdorf hat darüber hinaus auf verschiedenen Straßen in der Gemeinde Wildwarner installieren lassen. Diese Wildwarner sollen die Anzahl der Wildunfälle im Straßenverkehr deutlich reduzieren.

Dieses Projekt erfolgte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leitzersdorf, der zuständigen Straßenmeisterei, dem Land Niederösterreich sowie der Universität für Bodenkultur Wien.

Die hauptsächlich im Jagdgebiet der Leitzersdorfer Jagdgesellschaft vorkommenden Wildarten sind Hase, Fasan und Rehwild.

Hase sowie Fasan werden in Niederösterreich von Oktober bis Dezember bejagt und Rehwild von April bis Dezember.

Für frisches Wildfleisch wenden Sie sich bitte an die Jägerin oder den Jäger Ihres Vertrauens aus Ihrer Region.

Unsere Jagdleiter:

Leitzersdorf:

Johann Teufer — 0680/211 09 03

Wollmannsberg:

Andreas Arthaber — 0699/114 47 266

Hatzenbach:

Gerhard Ratsch — 0664/490 47 67



Foto: iStock



6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at

Dem Wild verpflichtet.

Unsere *Tagesmütter* stellen sich vor...

Gabriele Zieserl aus Hatzenbach ist bereits seit 2009 mit ganz viel Liebe und großer Begeisterung als Hilfswerk Tagesmutter tätig.

Mir ist es wichtig, mit den mir anvertrauten Kindern sehr sorgsam umzugehen und ihnen eine schöne Zeit bei und mit mir zu schenken. Gemeinsam jeden Tag neue Entdeckungen zu machen und Neues zu lernen.

Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter“ versuche ich jeden Tag mit den Kindern draußen unterwegs zu sein.

Im Krippenwagen oder zu Fuß gehen wir die Tiere in der Umgebung füttern. Die Pferde, Ziegen, Schafe,

Hühner, Hasen und Enten freuen sich über frische Salatblätter, die die Kinder ihnen zustecken.

Auch im Garten mit den vielen Spielstationen, sei es die große Ritterburg, Rutschen, Schaukel, Trampolin, Sandhaufen mit Sitzbaggern wird gerne gespielt.

Liebed gerne singen und tanzen wir gemeinsam und holen dazu auch die verschiedensten Musikinstrumente hervor. Aber manchmal wird es auch ganz ruhig wenn wir eine Geschichte lesen – da lauschen sie ganz gespannt. Wir leben miteinander die Jahreszeiten.

Besonderen Augenmerk lege ich auf gesundes, frisch gekochtes Essen. Ich arbeite vorrangig mit regionalen und saisonalen Bioprodukten.



Mein Lebensmotto: Ich liebe was ich tu, denn unsere Kinder sind die Zukunft!

Kontakt: Tel.: 0681/20320460

Mail: Gabriele.Zieserl@gmx.at

Daniela Kittinger aus Leitzersdorf stellt sich als neue Tagesmutter vor.

Mein Name ist Daniela Kittinger. Ich bin eine beim Hilfswerk pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und biete Ihrem Kind vom Babyalter bis zum Schulkind familiäre und kompetente Betreuung.

Ich habe selbst einen zweijährigen Sohn, einen kleinen familienfreundlichen Hund und ein Haus mit großem Garten.

Ich koche den Kindern ein leckeres, gesundes Mittagessen und unterstütze sie auch bei der Erledigung der Hausaufgaben.

Unsere Freizeit verbringen wir kreativ mit Basteln, Spielen und Bewegung. Dies ist angepasst an die Fähigkeiten und Wünsche der Kinder.

Bei Bedarf biete ich auch einen Abhol- und Bringdienst an.

Nähere Information und Anmeldung gerne unter:

Tel.: 0670/556 446 3

Mail: kittinger.daniela@gmail.com

Homepage: www.tagesmutter-daniela-kittinger.jimdosite.com



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an.

Nach reinem Zufallsprinzip werden aus dem zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die

Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Wasserzählertausch — Zugang bitte frei halten

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass die Wasserzählergarnitur oft mit viel Aufwand verbaut bzw. „versteckt“ wird.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es auch im Eigeninteresse der Hauseigentümer sinnvoll ist, die Wasserzählergarnitur für Notfälle frei zugänglich zu lassen bzw. zu machen. Auch wäre dies für die Gemeindemitarbeiter eine Erleichterung beim Austausch des Wasserzählers. Herzlichen Dank dafür.



Der Seniorenbund Leitzersdorf informiert und ist voller Zuversicht!



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, auf diesem Wege eine kurze Info bezüglich unseres Vereinslebens: Nachdem die Aktivitäten auch im Seniorenbund durch die Pandemie auf null heruntergeschraubt sind, sind wir doch voller Zuversicht, dass wir unser herkömmliches Vereinsleben bald wieder aufnehmen können! Ich als Obfrau und die Funktionärinnen/Funktionäre stehen bereits mit einem Fuß in den Startlöchern!

Jedenfalls die Testung und die Impfung wahrnehmen!

Die ersten Seniorinnen/Senioren sind ja bereits unter den Geimpften!
Nur so können bald wieder Zusammenkünfte stattfinden!

Mit lieben Grüßen
Theresia Kreitmayer, Obfrau

Gedanken zum Thema Corona:

Was uns allen fehlt

Einfach nur zusammensetzen,
Kaffee trinken, Kuchen essen.

Das Tanzbein schwingen,
viele lustige Lieder singen.

Durch uns're schöne Gegend wandern –
nicht allein, sondern mit allen andern.

Wieder mit dem Bus das Land erkunden,
sei es nach Bernstein oder Gmunden.

Zusammen feiern mit Kindern, Onkel, Tanten
und sämtlichen Verwandten.

Karo, Herz und Kreuz Ass –
so schön wär das!

Bauernschnapser, Bettler oder Gang –
das fehlt uns schon lang!

Abstand, Masken, Desinfektion,
das nervt uns leider alle schon.

Ständig nur zu Haus zu sein,
manche sogar ganz allein.

Doch sollten wir nicht immer jammern,
sondern uns an die Hoffnung klammern,

dass das Virus bald k.o.,
die ganze Welt wär` froh!

Drum sind wir alle zuversichtlich
und halten durch, das ist ganz wichtig.

Wir verzweifeln und verzagen nicht,
denn am Ende jedes Tunnels ist ein LICHT!



Projektmarathon 2020



Bronze beim Bowlingturnier



Bürgermeisterin Sabine Hopf und Leiterin Sabrina Zimmel vor der "alten Post"

Die Landjugend ist eine der größten Jugendorganisationen Österreichs. Wir organisieren Feste und Veranstaltungen, zum Beispiel unseren Pfingstheurigen oder den Bezirksball Stockerau. Außerdem nehmen wir an Wettbewerben, Workshops oder Seminaren teil. Vom Kochkurs, über Fußballmatches, Lebensmittelverkostungen, Projektmarathon und Quizmasters gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Auch jetzt finden viele Aktivitäten statt. Ganz einfach Online!

Nächstes Projekt: Wir bekommen von unserer Bürgermeisterin Sabine Hopf die „alte Post“ als Landjugendheim zur Verfügung gestellt, die wir selbst gestalten und renovieren können. Schon Ende März werden wir mit den Malarbeiten starten.

Bist du 14 oder älter?

Möchtest du neue Fähigkeiten entdecken und deine Talente einsetzen? Hast du Lust neue Leute kennen zu lernen oder einfach etwas Neues mit deinen Freunden auszuprobieren? Dann melde dich einfach bei unserem Obmann Simon Trabauer oder unserer Leiterin Sabrina Zimmel unter +43660 / 3132886

www.landjugend.at



**Jetzt bis
30.06.2021
verlängert!**

**BAUEN +
WOHNEN**

N

IN NIEDERÖSTERREICH

SICHERES WOHNEN

Bis zu € 2.000,- für Ihre Sicherheit!




Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheits-eingangstüren und Alarmanlagen.**

Förderzeitraum: 1.1.2019 bis 30.06.2021



Antrag einreichen unter www.noewohnbau.at/sichereswohnen

NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133

Sicherheit ist blau-gelb.
Niederösterreich hilft.
In Kooperation mit

WKO

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Elektrotechniker

Entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

Ein Corona-Jahresrückblick aus der Sicht einer Jugendlichen

Vor etwa einem Jahr hat der erste Lockdown begonnen. Um genauer zu sein am 16.03.2020. Seitdem hat sich viel verändert.

Zum Beispiel Schule. Wir mussten uns von einem Tag auf den anderen von Präsenzunterricht auf Home-Schooling umstellen. Nach zwei Monaten Lockdown haben die Schulen dann endlich wieder aufgesperrt und wir durften wieder in die Schule. Hier war aber dann Schichtbetrieb und ich konnte nur die Hälfte meiner Klassenkameraden sehen. Wir durften auch nur mit Maske am Unterricht teilnehmen.

Wir hatten gehofft, dass nach den Sommermonaten alles wieder normal weiter geht. Aber auch dieser Wunsch blieb unerfüllt. Außer, dass wir nur mit Maske in die Klasse gehen durften, war am Anfang des neuen Schuljahres alles normal. Doch dann kam der zweite Lockdown. Wieder waren die Schulen zugesperrt und wir hatten wieder Home-Schooling.

Als wir am 7. Dezember endlich wieder in die Schule durften, mussten wir die ganze Zeit eine

Maske tragen. Auch singen und Sport machen war jetzt verboten. Wir durften nur noch Musiktheorie machen oder in Sport sind wir nur spazieren gegangen.

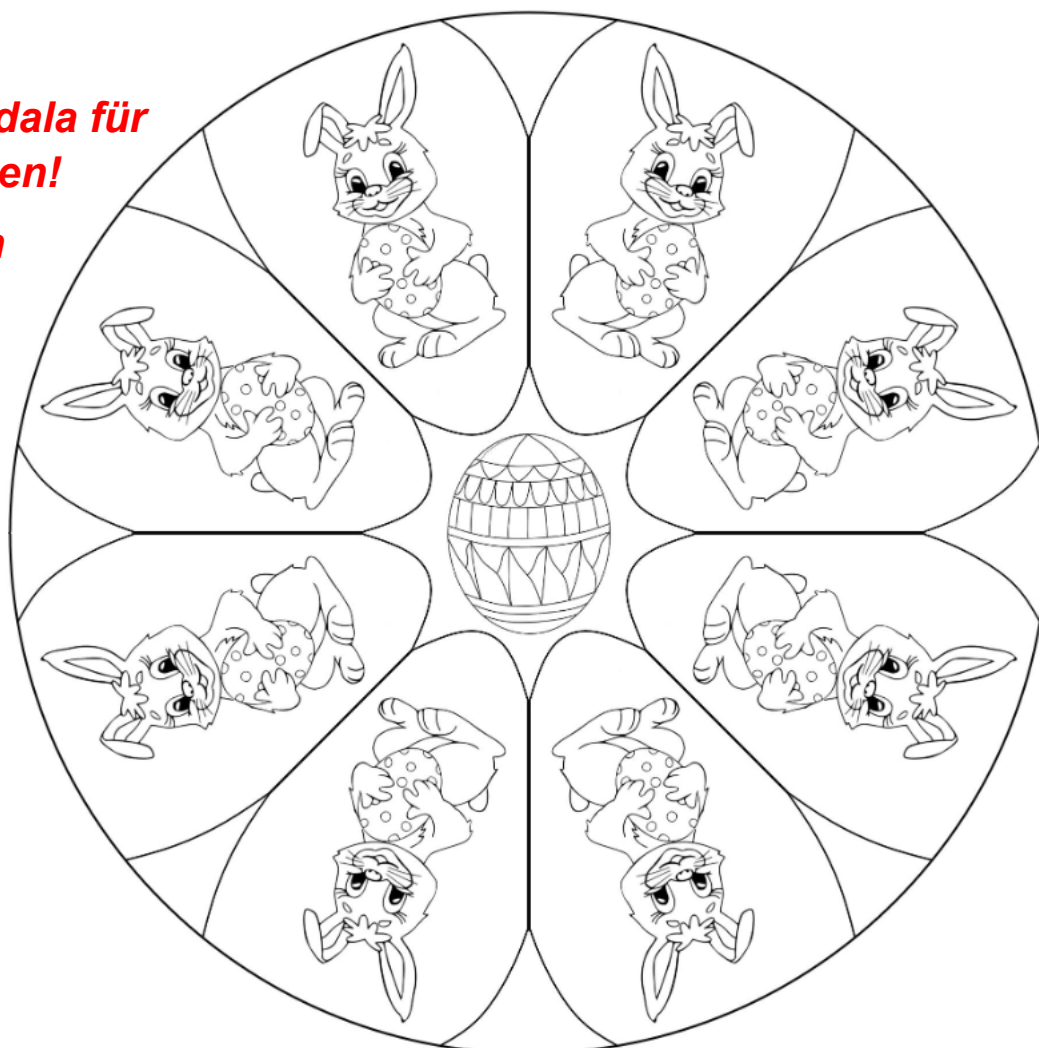
Dann hatten wir Weihnachtsferien. Aber auch ihnen folgte ein Lockdown. Seit 09.02.2021 dürfen wir wieder in die Schule gehen. Doch wieder nur im Schichtbetrieb. Uns haben aber auch noch viele andere Einschränkungen getroffen. Wir dürfen unsere Hobbies nicht mehr ausleben. Denn Dinge wie Sport in einem Verein spielen (Fußball, Handball...), Reiten oder in einem Chor singen, sind derzeit nicht möglich. Momentan können wir nur hoffen, dass die Impfungen und die dadurch ausgelöste Herdenimmunität und die warmen Monate die Infektionszahlen so weit sinken lassen, dass das nächste Schuljahr wieder normal wird.

Ich freue mich schon darauf, in einem normalen Schuljahr alle meine Klassenkameraden wieder zu sehen.

(Text: Veronika Trummer)

**Ein Oster-Mandala für
unsere Kleinsten!**

**Viel Spaß beim
Ausmalen!**

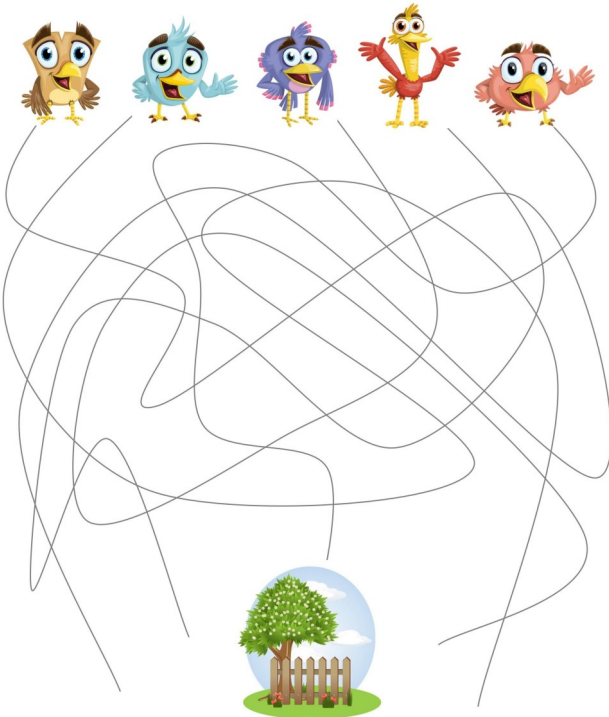


KINDERECKE

Gerne veröffentlichen wir auch von Dir ein Rätsel.
Schick es an s.kneissl@leitzersdorf.at oder gib es in der Gemeinde ab.

Der Weg zum Baum

Welcher Vogel fliegt auf den Baum?
Spure die Linien mit unterschiedlichen Farben nach. Viel Erfolg!



Das große Frühlingswörter-Chaos

Was für ein Durcheinander! Kannst du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Wörter zum Frühling aufschreiben?

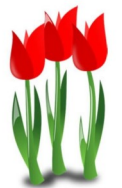
EINFACH

MARIENÄRFKE - _____
GÄNSELMBÜHNE - _____
REGENLOKWE - _____
SCHMETTERGINL - _____
SONNENECHSIN - _____
EICHÖNRHCHNE - _____
FRÜHLINGSTDFU - _____
GUMMITFISLEE - _____



SCHWER

VGEOL - _____
BEENI - _____
ALSFUUG - _____
FHARADR - _____
OTNSER - _____
BMLEU - _____
FRGLÜINH - _____
TEUPMEARTR - _____



Buchstabengitter

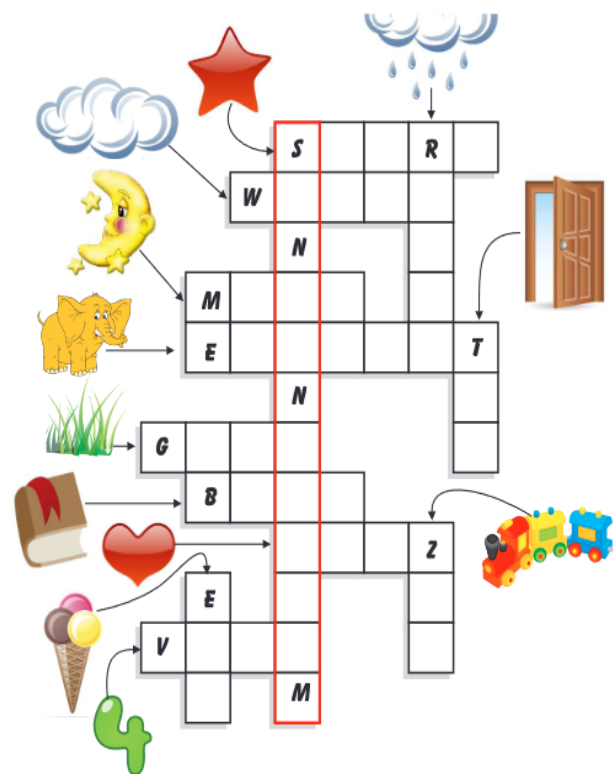
In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zum Frühling versteckt. Finde die Wörter und kreise sie rot ein. Viel Erfolg!



Sonne, Regen, April, Biene, Blumen, Duft,
Fahrrad, Schmetterling, Marienkäfer, Ausflug



D	E	R	T	Z	M	H	N	J	I	K	L	O	P	Ä
S	D	S	H	Z	A	Q	Z	U	O	T	Z	U	F	D
W	R	O	M	H	R	A	A	H	I	G	T	Z	D	E
Q	T	N	N	G	I	Y	U	N	R	E	G	E	N	F
A	Z	N	J	B	E	X	S	B	U	B	E	R	R	V
Y	U	E	U	H	N	S	F	H	Z	J	D	A	E	B
X	F	G	L	J	K	D	L	U	T	U	W	P	O	G
D	A	B	Z	K	Ä	F	U	J	G	I	S	R	I	H
T	H	Q	H	B	F	G	G	W	V	O	P	I	U	Ä
Z	R	A	G	L	E	H	T	S	F	J	K	L	H	D
U	R	Y	B	U	R	Z	R	F	G	H	H	U	B	U
I	A	S	V	M	O	B	I	E	N	E	E	H	N	F
O	D	C	G	E	L	J	K	I	O	P	Ü	M	H	T
P	F	G	T	N	G	B	V	G	Z	U	I	O	P	T
Ü	S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	W



Lösungswort: S N N N N N N N N N

Die **Leitzersdorfer Topothek**

Damals bei uns



Ein Blick vom Kirchturm der Leitzersdorfer Pfarrkirche zum Hl. Jakobus

Diese Aufnahme entstand in den 1970er Jahren.

Man sieht hier den Ausblick in die Ernstbrunner Straße, vorbei an der Volksschule, der Kaiser Franz-Josef Büste, hinunter zum Gemeindeamt bis an das Ende des Ortes.

Weitere Fotos finden Sie im Internet unter

<https://leitzersdorf.topothek.at>

Foto: DI Johann Pribil



Vor den Vorhang

- Jeder kennt ihn, viele ärgert er, einige wenige sind dafür verantwortlich: der Müll an unseren Straßen- und Wegerändern. Achtlos weggeworfen von ein paar ignoranten Mitmenschen verschmutzen Fast-Food-Verpackungen, Plastikmüll und vor allem Getränkedosen und -flaschen unsere Umwelt. Umso erfreulicher, dass es da noch BürgerInnen wie Getraude Pfannenstill aus Hatzenbach gibt. Auf ihren ausgedehnten Spaziergängen durch unsere Gemeinde sammelt sie immer wieder diesen Müll ein, legt ihn auf leicht zugänglichen Plätzen ab, nur um ihn anschließend mit dem Rad von eben diesen Orten abzuholen und zu Hause in den jeweiligen Tonnen zu entsorgen. Mögest du als Vorbild für uns alle dienen und vor allem als Denkanstoß für jene Umweltverschmutzer, die es nicht schaffen, ihren bis hierher gebrachten Unrat auch wieder mit nach Hause zu nehmen und dort wegzuerwerfen. Wir haben nur eine Umwelt und du hilfst sie sauber zu halten. Danke Traude!
- Alle **freiwilligen HelferInnen**, die die Aktion „Niederösterreich testet“ so großartig unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

An den Pranger

- Jene Gemeindebürger, die Essensreste im Altpapiercontainer entsorgten!



- Jene Gemeindebürger, die Kleidung und Schuhe im Altpapiercontainer entsorgten!



WIR GRATULIEREN ...**GEBURTEN**

Johanna Glassl, Leitzersdorf

Ylvi Arthaber, Leitzersdorf

80. GEBURTSTAG

- **Margarete Kainrath**, Wiesen
- **Leopoldine Riefenthaler**, Leitzersdorf
- **Rudolf Babcicky**, Wiesen
- **Franz Trabauer**, Leitzersdorf
- **Erika Idinger**, Leitzersdorf
- **Anna Pany**, Wiesen

90. GEBURTSTAG

- **Irene Sas**, Wollmannsberg
(Richtigstellung, in der letzter Ausgabe der Gemeindenachrichten, wurde irrtümlich zum 80. Geburtstag gratuliert!)

GOLDENEN HOCHZEIT (50 Jahre)

- **Wilma und Robert Trummer**, Hatzenbach



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV Robert Trummer gratulieren Wilma und Robert Trummer zur goldenen Hochzeit!

(Dieses Foto entstand nach negativem Ergebnis eines Antigentests aller Personen!)



Bgm. Mag. Sabine Hopf gratuliert Franz Trabauer zum 80. Geburtstag!



Bgm. Mag. Sabine Hopf und OV Erich Westermeier gratulieren Anna Pany zum 80. Geburtstag!



**Der
Gemeinderat
und die
Bediensteten
wünschen ein
schönes
Osterfest!**

3m hoher Osterbaum von Resi und Johann Kneissl

WIR TRAUERN UM ...

Maria Schöber, Leitzersdorf *1935 / † 28.01.2021

Franz Westermeier, Leitzersdorf *1939 / † 13.02.2021

Anton Reiselhuber, Leitzersdorf *1940 / † 19.03.2021



Bezirk Korneuburg IST mobil

MO-DO	6 bis 22 Uhr
FR	6 bis 24 Uhr
SA	8 bis 24 Uhr
SO & Feiertag	9 bis 18 Uhr

Am 24.12. bzw. 31.12. ist die Betriebszeit bis 17 Uhr

Bezirk Korneuburg ISTmobil wird um ein Jahr bis zum 31.03.2022 verlängert und bietet somit weiterhin Mobilität für **ALLE!**

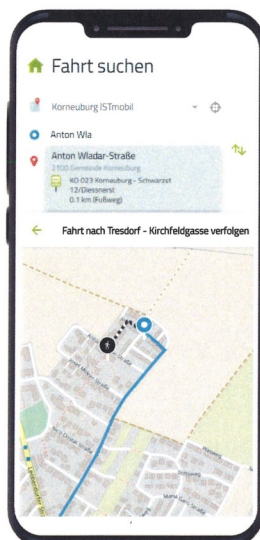
Nach sechs erfolgreichen Jahren wird die innovative Mobilitätslösung um ein weiteres Jahr in allen teilnehmenden Gemeinden verlängert! Zusätzlich wird das Bedienungsgebiet mit 01. April 2021 um die **Marktgemeinde Langenzersdorf** erweitert.

Bezirk Korneuburg ISTmobil ist nur mehr einen Knopfdruck entfernt - Die neue APP

Die neue ISTmobil App ermöglicht eine noch einfachere & schnellere Buchung und bietet zudem eine Vielzahl an neuen Funktionen und Möglichkeiten!

Die neuen Funktionen:

- ✓ Anzeige des Fußweges
- ✓ Haltepunktsuche über die Adresse
- ✓ Ortung der Fahrzeugposition
- ✓ Personalisierte Startseite und noch viel mehr...



Jetzt gleich den QR-Code scannen und kostenlos die ISTmobil App downloaden



Mit ISTmobil sicher & flexibel durch die Krise

So funktioniert's



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

Fahrten können flexibel und einfach im Vorhinein bestellt werden. **Buchen** Sie Ihre Fahrt bitte immer **rechtzeitig!**

Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Folgende Informationen werden bei Bestellung einer Fahrt **erfragt:**

Name, Start- und Ziel-Haltpunkt, gewünschte Abfahrtszeit

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltepunkt.

Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**



Fahrtenbestellung 0123 500 44 11

Wie viel kostet eine Fahrt mit Bezirk Korneuburg ISTmobil?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem **Grundtarif (Zonentarif)** und einem **Komfortzuschlag** in Höhe von € 2,- (6 bis 19 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht, wie viel eine Fahrt mit Bezirk Korneuburg ISTmobil kostet, findet sich unter www.ISTmobil.at.

Alle Infos zu Bezirk Korneuburg ISTmobil gibt's beim ISTmobil Kund*innenservice:



0123 500 44 99

Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at

**IST
mobil**

ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz